



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 112/2011 Kiel, 11. November 2011

Nord-Ostsee-Kanal

Erste wichtige Hürde genommen

Durch den Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags zum Ausbau der Wasserstraßen wurde nach Ansicht des Vorsitzenden der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, eine erste wichtige Hürde genommen. Landsiedel erklärt hierzu:

„Die vom Ausschuss bewilligten Gelder ebener nun den Weg für den dringendsten Schritt zur Ertüchtigung des Nord-Ostsee-Kanals, nämlich für den rund 300 Mio. Euro teuren Neubau der 5. Schleusenkammer in Brunsbüttel, womit im Übrigen auch einer interfraktionellen Resolution der Kieler Ratsversammlung Rechnung getragen wird. Dieser Neubau ist zugleich die Voraussetzung für die Sanierung der bestehenden Kammern, für die rund 170 Mio. Euro zu veranschlagen sind.

Angesichts des auch für den Bund geltenden Konsolidierungsdrucks kann das Mammutprojekt, die Leistungsfähigkeit des kompletten Nord-Ostsee-Kanals zu steigern, nur schrittweise realisiert werden.

Wer daher, wie die rot-grünen Mehrheitsfraktionen im Kieler Rat, alles sofort verlangt, Flickschusterei zu erkennen meint und Wahlkampfmanöver unterstellt, verkennt die finanzpolitischen Rahmenbedingungen und betreibt selbst Wahlkampf und Augenwischerei.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer